



**Peter Scheifele
Stadtdirektor**

I.

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes
Ramersdorf-Perlach
Herrn Thomas Kauer
Friedenstr. 40
81660 München

Datum
07.12.2020

Zusätzliche Sporthallenkapazitäten in Neuperlach Süd schaffen, BA-Antrag

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07516 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach
vom 06.02.2020

Sehr geehrter Herr Kauer,

bei der im Antrag Nr. 14-20 / B 07516 des Bezirksausschusses 16 vom 06.02.2020 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

In Ihrem BA-Antrag fordern Sie eine neue Bedarfsbestimmung im Rahmen der Sportentwicklungsplanung unter Einbindung aller örtlichen Vereine. Der BA bittet zusätzlich, die Sportvereine im BA 16 anzuschreiben und um deren Einschätzung zu ihren eigenen Bedarfen aktuell und in Zukunft zu bitten.

Das Referat für Bildung und Sport teilt Ihnen hierzu Folgendes mit:
Wesentliche Elemente der Sportentwicklungsplanung sind zunächst die Bestandserhebung und Bedarfsermittlung, bevor weitere Schritte, wie z.B. die kooperative Planung unter Einbeziehung der Bezirksausschüsse, der örtlichen Vereine etc., erfolgen.

Die Landeshauptstadt München hat in den letzten Jahren kontinuierlich in den Bau von (Schul-)Sporthallen, darunter auch im 16. Stadtbezirk, investiert. Derzeit stellt sich die Situation wie folgt dar:

Es bestehen fünf Dreifachhallen (86,2 % Auslastung), drei Doppelhallen (74,3 % Auslastung), 22 Einfachhallen (78,3 % Auslastung) sowie eine Kleinsporthalle, deren Nutzung derzeit von den umliegenden Vereinen aufgrund ihrer Nichteignung abgelehnt wird.

Im Mittel liegt die Auslastung in Ramersdorf-Perlach bei 79,2 Prozent. Der stadtweite Mittelwert liegt bei 72,6. Die letzte Nutzungsstunde im Vereinssport (bis 23 Uhr) ist im Schnitt zu 46,6 % belegt. Dies liegt etwas über dem Durchschnitt (36,1%).

An folgenden Standorten entstehen im Rahmen des Schulbauprogramms weitere Belegungszeiten:

- Aschauerstraße Neubau Doppelhalle - Fertigstellung Mitte 2021 - Gewinn von drei Halleneinheiten,
- Strehleranger, Abriss von zwei Einzelhallen, Neubau einer Doppelhalle - Fertigstellung III. Quartal 2023 - Gewinn einer Halleneinheit,
- Karl-Marx-Ring, Abriss von zwei Einzelhallen, Neubau einer Doppelhalle, Fertigstellung III. Quartal 2022 - Gewinn einer Halleneinheit,
- Balanstr., Neubau von zwei Einzelhallen, Fertigstellung III. Quartal 2021 - Gewinn von zwei Halleneinheiten,
- Carl-Wery-Str., Neubau einer Doppelhalle, Fertigstellung IV. Quartal 2023 - Gewinn von zwei Halleneinheiten.

Insgesamt werden damit im Stadtbezirk 16 in den nächsten Jahren neun Halleneinheiten zusätzlich geschaffen.

Besonders zu berücksichtigen ist, dass im Jahr 2021 die Dreifachhalle der Stadtwerke München an der Lauensteinstr. für entsprechende Nutzungen entfällt. Bisherige Nutzungen des Vereins SV Stadtwerke München sowie die Nutzungen von eingemieteten Vereinen müssen dann zu rd. 2/3 in den städtischen Hallen erfolgen. Ein weiterer Teil der Nutzungen wird sich an den Sitz der Stadtwerke-Zentrale im Münchner Norden verlagern.

Dennoch ist zusammenfassend aus heutiger Sicht festzustellen, dass im Stadtbezirk 16 ausreichende Hallenkapazitäten vorhanden sind, die durch die kommenden Baumaßnahmen noch erweitert werden.

Das Referat für Bildung und Sport geht daher davon aus, dass der nach den städtischen Vergaberichtlinien anerkenbare Bedarf gedeckt werden kann. Eine Bedarfsabfrage bei allen Vereinen ist nicht empfehlenswert, da die Wünsche der Vereine in der Regel deutlich über die von den städtischen Richtlinien gedeckten Möglichkeiten hinausgehen. Die Landeshauptstadt München wird weiterhin Hallenkapazitäten im Rahmen des Schulbaus bereitstellen, welche dann außerhalb des Schulsports den Vereinen zur Nutzung zur Verfügung stehen.

Perlach vom 06.02.2020 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle Ost, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Peter Scheifele
Stadtdirektor